



# Auf den Spuren der „Klimagärten“ in Berlin

## Bildungs- und Vernetzungsforum on tour

Sehr geehrte Gärtnerinnen und Gärtner, Garten- und Bildungsexperten,  
Wissenschaftlerinnen und Angehörige der Berliner Stadtverwaltung, liebe Interessierte,  
wir laden Sie herzlich ein zu einer

**Bustour auf den Spuren der „Klimagärten“ in Berlin  
am 7. Oktober 2016 von 12:00 bis 19:00 Uhr.**

Wir wollen die Thematik „(Stadt-)gärtnern im Klimawandel“ von verschiedenen Seiten beleuchten und dabei klimarelevante Ansätze im Gemeinschaftsgarten ebenso wie in einer Kleingartenkolonie, in der Wissenschaft und der Stadtentwicklung kennenlernen. Bei einem geselligen Abschluss in Berlin-Dahlem gibt es wieder viel Zeit für das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch zwischen den Teilnehmenden, Initiativen und Institutionen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes

**Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin**  
statt.

- **Die Teilnahme ist begrenzt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 23. September 2016 unter [www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten](http://www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten).**
- **Um möglichst viele Gärten und Initiativen zu erreichen, bitten wir Sie, sich mit maximal zwei Personen pro Projekt/ Anlage anzumelden.**
- **Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird bei der letzten Station gesorgt sein.**

**Wir freuen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Tour mit Ihnen und Euch!**  
Eva Foos im Namen aller Mitwirkenden

## Exkursionsorte

### Roof Water-Farm (12 - 13:00 Uhr)

„ROOF WATER-FARM zeigt Wege zu innovativer Siedlungswasserwirtschaft und urbaner Nahrungsmittelproduktion. [...] Im Forschungsverbund werden Möglichkeiten einer gebäudeintegrierten Wasseraufbereitung zur Bewässerung und Düngung von Dachgewächshäusern und zur Betriebswassernutzung erarbeitet. Technologien zur Wasseraufbereitung und Kultivierung von Pflanzen und Fischen werden in einer Demonstrationsanlage und Teststrecke in Berlin-Kreuzberg erprobt.“

<http://www.roofwaterfarm.com/>

### Allmende-Kontor-Gemeinschaftsgarten (ca. 13:30 - 14:30 Uhr)

„Der Garten auf dem Tempelhofer Feld wurde vom Allmende-Kontor gegründet. Am 16. April 2011 entstanden auf einer Fläche von 5000 qm die ersten 10 Hochbeete mit etwa 20 Leuten. Inzwischen gedeiht der Garten und seine Gemeinschaft mit nunmehr 250 Hochbeeten und mit über 500 MitgärtnerInnen - selbstorganisiert! Am 5. Juni 2014 wurde der Verein "Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor" gegründet.“ (leicht verändert)

Wir besuchen das Versuchsbeet eines Gärtners (Test wasserhaltender Zuschlagsstoffe und Kapillarbewässerungs-Methoden) und das selbstbewässernde Hochbeet der Peter-Lenné-Schule - OSZ Natur und Umwelt Berlin.

Die Biologin Dr. Beate Witzel gibt einen Einblick zur stadtökologischen und klimatischen Bedeutung des Tempelhofer Feldes.

<http://www.allmende-kontor.de/>

### Kolonie Wildkraut e.V. (ca. 15:15 - 16:15 Uhr)

Öko-Kleingartenanlage des Bezirksverbands der Kleingärtner Steglitz e.V.

„Auf dem Gelände einer ehemaligen bezirkseigenen Gärtnerei ist hinter Wohnbauten auf der einen Seite und der Kolonie Erbkaveln zum Teltowkanal hin auf der anderen Seite, die neue Kolonie Wildkraut entstanden. Es war ein langer Weg, den das Bezirksamt und der Bezirksverband gehen mussten, bis Wildkraut 2008 endlich entstehen konnte.“ Die Kolonie besteht seit 2008 und hat bis zu 47 Parzellen mit ca. 250-330 qm.

<http://www.kleingaertner-sind.net/>

<http://www.kleingaertner-sind.net/kleingarten-anlagen/8-kolonien/30-wildkraut.html>

### Fachgebiet Urbane Ökophysiologie der Pflanzen (ca. 17 - 19:00 Uhr mit geselligem Ausklang)

Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Albrecht Daniel Thaer - Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften

„Im Forschungszentrum steht die pflanzliche Ökophysiologie mit dem Fokus auf Pflanzen im urbanen Umfeld. Untersucht werden die Prozesse, die das pflanzliche Wachstum bestimmen.“

Wir besuchen eine Versuchsfläche mit klimarelevanten Gehölzen und erfahren mehr zur aktuellen Forschung zu Torfersatzstoffen. Geplant ist auch ein Besuch der Niedrigenergiegewächshäuser des Fachgebietes Biosystemtechnik.

<http://www.oekophysiologie.hu-berlin.de> und

<https://www.agrar.hu-berlin.de/de/institut/departments/dntw/biosystemtechnik>

## Start- und Endpunkte

### Startpunkt:

Roof Water-Farm  
Bernburger Str. 22  
10963 Berlin

### Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr:

S Anhalter Bahnhof oder U2 Mendelssohn-Bartholdy-Park plus 350 m Fußweg

### Endpunkt:

Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät  
Albrecht Daniel Thaer - Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften  
Fachgebiet Urbane Ökophysiologie der Pflanzen  
Lentzeallee 55 / 57  
14195-Berlin

### Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr:

U Breitenbachplatz plus 750 m Fußweg

## Veranstalter

Veranstalter ist das Projekt »Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin« der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit allen beteiligten Menschen und Institutionen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Eva Foos, E-Mail: [eva.foos@agrar.hu-berlin.de](mailto:eva.foos@agrar.hu-berlin.de).

Mehr zum Projekt »Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin« erhalten Sie unter [www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten](http://www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimagaerten).

---

## Danke!

Unser herzlicher Dank geht an die Roof Water-Farm, den Allmende-Kontor-Gemeinschaftsgarten, Frau Dr. Beate Witzel, den Bezirksverband der Kleingärtner Steglitz e.V., die Kolonie Wildkraut e.V. und die Kollegen und Kolleginnen des Fachgebiets Urbane Ökophysiologie der Pflanzen und des Fachgebiets Biosystemtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin. Für die freundliche Unterstützung des geselligen Abschlusses danken wir ganz besonders Prof. Dr. Dr. Ulrichs und Frau Witt, der Leiterin der Lehr- und Forschungsstation Bereich Gewächshaus.

Das Projekt »Urbane Klima-Gärten: Bildungsinitiative in der Modellregion Berlin« wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages